

<b>Maria Oberbörsch</b>	<b>L5_FSU</b>	<b>04.02.2021</b>	<b>Unterrichtsplanung im Fach Sachunterricht</b>	<b>00:00:00- 00:57:55</b>
-----------------------------	---------------	-------------------	--	-------------------------------

((Das Interview fand in der Schule der Lehrperson statt))

**I:** Interviewerin

**L:** Lehrerin

1 [0:00:00.0] **I:** Ja ich möchte mich noch einmal ganz herzlich bei  
2 dir bedanken, für die Bereitschaft mit mir das Interview zu  
3 führen. Ziel meines Forschungsvorhabens ist es herauszufinden,  
4 wie Lehrpersonen mit unterschiedlichen  
5 Professionalisierungsbiographien alltäglich ihren Sachunterricht  
6 planen. Aus diesem Grund ist das Interview jetzt gleich in zwei  
7 Teile gegliedert. Im ersten Teil wird's dann um deine  
8 Sachunterrichtsplanung gehen und im zweiten Teil dann noch  
9 einmal etwas näher um deine Biographie als Lehrperson. Ja bevor  
10 das eigentliche Interview beginnt, möchte ich noch kurz über den  
11 Ablauf sprechen. Der zeitliche Rahmen liegt zwischen 45 und 60  
12 Minuten. Es ist aber überhaupt nicht problematisch, wenn wir das  
13 nicht einhalten. Also du hast wirklich die Zeit in Ruhe auf die  
14 Fragen zu antworten und auf alles ausführlich auch einzugehen.  
15 Hast du noch Fragen zum Ablauf?

16 [0:00:50.4] **L:** Ich denke nein. Vielleicht ergibt sich das ja.

17 [0:00:52.9] **I:** Ja genau. Ja die Ergebnisse des Interviews werden  
18 wie ja bereits besprochen anonymisiert. Besteht Einverständnis  
19 mit der Tonaufzeichnung?

20 [0:01:01.7] **L:** Ja.

21 [0:01:03.7] **I:** Gut. Dann würde ich dich zum Einstieg einmal  
22 bitten, mir zu schildern, mit welchem Unterrichtsthema du dich  
23 zurzeit im Sachunterricht beschäftigst.

24 [0:01:12.1] **L:** Zur Zeit im Distanzunterricht oder was wir vorher  
25 gemacht haben?

26 [0:01:16.7] I: Gerne beides.

27 [0:01:18.5] L: Wir haben vor dem Lockdown, haben wir das Thema  
28 Wald gemacht in der Klasse 3, auch aus dem Grund, weil wir eine  
29 Partnerschaft mit der Fröbelschule haben und dann nehmen wir an  
30 so einem Waldpädagogikprojekt teil und durch Corona konnten wir  
31 das nicht mit den Fröbelkindern machen. Und dann hat das meine  
32 Klasse alleine gemacht an vier Waldterminen und dann hat sich  
33 das angeboten, dass wir das Thema Wald thematisieren. Wir haben  
34 dazu auch Lapbooks erstellt und das lief dann so ein bisschen in  
35 den Distanzunterricht auch mit, dass die Kinder dann schon mal  
36 Waldpflanzen-Experimente zu Hause gemacht haben.

37 [0:01:59.6] I: Also es hat sich dann so ein bisschen ins  
38 Distanzlernen reingezogen.

39 [0:02:03.0] L: Genau, weil wir das auch nicht richtig  
40 abschließen konnten, also wir haben die Lapbooks nicht vortellen  
41 können, also Thema war nicht richtig beendet und dann lief das  
42 eben noch weiter bis jetzt immer noch.

43 [0:02:13.8] I: Also ist das immer noch das aktuelle Thema woran  
44 gearbeitet wird?

45 [0:02:17.0] L: Ja.

46 [0:02:19.0] I: Könntest du mir denn einmal schildern, wie du bei  
47 der Unterrichtsplanung zum Thema Wald vorgegangen bist?

48 [0:02:25.7] L: Ja wo ich anfangen, man recherchiert natürlich so  
49 bisschen im Internet, fragt auch die Waldpädagogikexpertin was so  
50 an den vier Tagen thematisiert wird. Und dann sucht man sich das  
51 Material so ein bisschen zusammen. Ich habe mir dann diverse  
52 Hefte auch bestellt zum Lapbook und habe mir dann so die für  
53 mich interessanten Sachen rausgesucht, die auch zu unserem  
54 Waldbesuch dann gepasst haben, die in das Lapbook kommen sollen.  
55 Wie ist der Wald aufgebaut, Tiere im Wald, Pflanzen im Wald,  
56 Pilze und so habe ich mich denn da so bisschen schlau gemacht.

57 [0:03:06.4] I: Also anhand von Material geschaut, was ist da und  
58 das dann in eine Reihenfolge gebracht, die quasi zu dem auch

59 passt was die Expertin dann mit den Kindern thematisiert hat und  
60 was darüber hinaus noch ja.

61 [0:03:18.1] L: Ich hab sie ganz am Anfang, habe ich sie gefragt,  
62 was machen wir so an einem Walddtag, das waren insgesamt vier  
63 Stück und dann hat sie mir das eben aufgezählt und gesagt, ja  
64 wir gucken uns die Pilze an, wir werden auch über Tiere und die  
65 Nahrung der Tiere sprechen und dann wusste ich halt so ein  
66 bisschen, okay es sollte auf jeden Fall auch in Richtung Tiere  
67 und Pilze und Pflanzen im Wald und sowas gehen.

68 [0:03:46.0] I: Okay, ja. Im Sachunterricht wird zu Beginn einer  
69 Planung, meistens eine Unterrichtsreihe geplant und dann werden  
70 die einzelnen Stunden im weiteren Verlauf näher ausgearbeitet.  
71 An dieser Struktur möchte ich mich jetzt ein bisschen hangeln  
72 und genau noch einma ein bisschen mehr die Reihenplanung  
73 thematisieren. Könntest du mir da nochmal schildern wie du bei  
74 der Gestaltung und Antizipation deiner Unterrichtsreihe  
75 vorgegangen bist und worauf du da so geachtet hast?

76 [0:04:15.0] L: Ist schwierig jetzt bei dem Projekt das zu  
77 schildern, weil das so ein bisschen selbstregulierent von den  
78 Kindern war. Also ich hatte die Station ausliegen und die haben  
79 sich so ein bisschen selber auf den Weg gemacht und sind dann  
80 auch unterschiedlich vorgegangen. Der ein hat sich mit Pilzen  
81 beschäftigt, der andere hat sich schon mit den Tieren  
82 beschäftigt, so eine Reihe konnte man da jetzt nicht genau zu  
83 sagen, weil die ja alle unterschiedlich an den Themen gearbeitet  
84 haben in der Stunde.

85 [0:04:43.3] I: Vielleicht sonst an einem anderen Thema  
86 beispielhaft erläutern, wie du da bei der Gestaltung und  
87 Antizipation der Unterrichtsreihe so vorgehst und worauf du  
88 dabei achtest, also wenn du jetzt sagst, okay das Thema Wald war  
89 jetzt nicht so typisch wie ich es normalerweise plane.  
90 Vielleicht kannst du das nochmal für was anderes schildern.

91 [0:05:03.1] L: Schwierig. Ich bin nämlich auch immer gerne ein  
92 Fan davon Sachunterricht abzugeben, weil ich mache das nicht so  
93 gerne, ich hab das auch nicht gelernt. (...) Was haben wir denn

94 noch davor gemacht? Es waren immer so kleine Häppchen. Die  
95 Nachbarländer haben wir mal gemacht. Kurz angerissen, aber so  
96 eine richtige Reihe war jetzt das Thema Wald, aber da haben wir  
97 eben nicht in einer Stunde uns nur die Pilze angeguckt, in der  
98 nächsten Stunde /.

99 [0:05:43.2] I: Es war so ein Stationenlernen dann.

100 [0:05:44.6] L: Ja. Es ist schwierig daran festzumachen. Ich  
101 mache gerne halt im Sachunterricht Stationen, so Werkstätten. Im  
102 letzten Schuljahr hatte ich die 4er, da habe ich dann  
103 Sexualunterricht gemacht. Das war aber auch viel  
104 Stationsbetrieb, man hat sich dann jedesmal eine Stunde so ein  
105 bisschen, ein Thema so bisschen rausgepickt und dann besprochen.  
106 Also Reihenmäßig.

107 [0:06:10.0] I: Aber hatte das, wenn du jetzt gerade sagst, da  
108 wurde dann in jeder Stunde sich mal ein Thema rausgepickt, hatte  
109 das denn eine logische Reihenfolge, warum jetzt ausgerechnet das  
110 Thema in der Stunde bearbeitet worden ist und nicht ein anderes  
111 oder war das doch auch zufällig?

112 [0:06:28.6] L: Das war auch schon logisch aufgebaut bei der  
113 Sexualkunde, weil wir eh uns erstmal so überhaupt Männlein,  
114 Weiblein angeguckt haben. Was ist überhaupt das eine oder  
115 andere, wo sind hier Unterschiede. Erstmal haben wir die Frau in  
116 den Fokus genommen, Mädchen und Frau und dann kam das andere  
117 Geschlecht dran. Und dann hat man das verglichen und dann ging  
118 es erst so in das Eingemachte, so wie werden Kinder gezeugt und  
119 ja Thema wie entwickelt sich das Kind. Wir machen halt immer  
120 erst, wie entsteht das Kind und dann wie läuft die  
121 Schwangerschaft ab, wie kommt dann die Geburt und wie passiert  
122 das. Und dann zum Ende der Reihe mache ich auch immer noch ein  
123 bisschen gern zu Gewalt. Mut-tut-Gut so in die Richtung. So ist  
124 ungefähr der Aufbau bei dem Thema.

125 [0:07:30.1] I: Ja okay.

126 [0:07:30.8] L: Aber die dürfen sich schon auch ein bisschen  
127 selber schlau lesen an den Stationen, aber ich pick mir dann

128 immer eins raus, das ich dann noch einmal ein bisschen  
129 detaillierter in der Stunde bespreche.

130 [0:07:41.2] I: Das heißt meistens arbeiten die Kinder dann  
131 eigenständig, also so dass quasi von Anfang irgendwo alles da  
132 ist von der Reihe und dann wird sich immer wieder was  
133 rausgepickt, was jetzt nochmal thematisiert werden soll in der  
134 Reihe.

135 [0:07:55.6] L: Wir machen auch schon mal frontale Stunden. Aber  
136 im Sachunterricht, finde ich, bietet sich das immer auch schön  
137 an Werkstätten und Stationsarbeiten und so was zu machen.

138 [0:08:07.7] I: Und wie gehst du bei der Auswahl des  
139 Unterrichtsthemas für die Reihe vor, also warum ausgerechnet  
140 Sexualkunde oder jetzt das Thema Wald oder was sonst noch so  
141 ansteht?

142 [0:08:20.4] L: Also vieles ist natürlich vorgegeben so vom  
143 Lehrplan für die Stufen. Wir haben auch so einen schulinternen  
144 Arbeitsplan erstellt, wo man sich ungefähr dranhangeln kann, was  
145 kommt in der 3,4 oder was kommt in der 1,2 dran. Für ein paar  
146 Themen ist das klar, einfach wegen der Termine. Wir haben  
147 Radfahrprüfung, da kommt der Polizist grundsätzlich im vierten  
148 Schuljahr, auch zu einem bestimmten Zeitraum. Dann weiß man,  
149 okay das müssen wir jetzt machen. Es sind aber auch aktuelle  
150 Sachen, ich hab zu Zeiten Klima-Greta habe ich das auch mal  
151 aufgeriffen, da haben wir auch ein Lapbook zu erstellt zum  
152 Klimaschutz. Wir haben die TuWaS-Kisten an denen wir uns auch  
153 orientieren können. Da können wir pro Halbjahr immer ein Thema  
154 bestellen. Das sind so diverse Faktoren.

155 [0:09:19.9] I: Also so ganz unterschiedlich.

156 [0:09:22.5] L: Ja.

157 [0:09:23.5] I: Mal weil man sich irgendwie am schulinternen  
158 Curriculum irgendwie orientiert oder am Lehrplan oder dann weil  
159 es gerade aktuell irgendwie relevant ist, das man das dann mal  
160 aufgreift, also ganz viele verschiedene Faktoren.

161 [0:09:37.1] L: Genau, das mit der Fröbeschule kam auch dann  
162 einfach so, weil ich eben diese vier Termine im Wald hatte. Dann  
163 macht man dazu was. Genau.

164 [0:09:44.3] I: Ja. Und wenn du jetzt innerhalb der Reihe eine  
165 Stunde näher ausarbeitest, wie gehst du denn da bei der  
166 Gestaltung und Antizipation vor und worauf achtest du dabei?

167 [0:09:57.1] L: Kannst du die Frage noch ein bisschen genauer  
168 erläutern?

169 [0:10:05.3] I: Ja also wenn du jetzt innerhalb der Reihe, ja  
170 weiß ich nicht, wenn wir im Thema Sexualkunde sind, sagst okay  
171 so heute ist jetzt das Thema Geburt dran. Wie gehst du dann vor  
172 das vorzubereiten und worauf achtest du denn dabei bei deiner  
173 Planung?

174 [0:10:23.6] L: Ich überlege natürlich erstmal, was ist mein Ziel  
175 der Stunde, was sollen die lernen. Dann brauche ich natürlich  
176 gutes Arbeitsmaterial. Da suche ich ganz gerne im Internet. Das  
177 ist für mich so das Einfachste als in irgendwelchen Heften und  
178 Büchern hier in der Schule gucken. Erstelle vielleicht noch  
179 selber ein Arbeitsblatt wenn ich nichts passendes gefunden habe  
180 zu der Stunde. Dann überlege ich mir halt, wie kann ich das  
181 Einführen das Thema auch vielleicht ein bisschen mit den Kindern  
182 gemeinsam, das die dann auch irgendwie helfen und Fragen  
183 entwickeln, beteiligt sind. Das wir das Thema erstmal gemeinsam  
184 bearbeiten. Dann gibt es eine Arbeitsphase mit einem  
185 Arbeitsblatt, vielleicht auch Partnerarbeiten, Gruppenarbeiten  
186 und am Ende der Stunde, wird das halt aufgegriffen, was habt ihr  
187 bearbeitet, was waren eure Lösungen. War das gemeint?

188 [0:11:25.0] I: Ja genau. Genau du hast jetzt schon gerade ganz  
189 viele verschiedene Aspekte angesprochen, vielleicht können wir  
190 da jetzt noch mal ein bisschen näher drauf eingehen. Du hast ja  
191 vor allem auch die Zielformulierung schon angesprochen. Ist das  
192 so das, was du auch in jeder Stunde im Kopf hast und worauf  
193 achtest du da, wenn du dein Ziel formulierst.

194 [0:11:43.6] L: (...) Ich mach es nicht so konkret wie man es aus  
195 dem Ref kennt, dass man so richtig eine Kompetenzerweiterung im  
196 Kopf hat. Ich mach das so ungefähr. So ich möchte, dass wir uns  
197 heute über die Unterschiede zwischen Mann und Frau unterhalten  
198 und das die Kinder da möglichst viele nennen können. Ja dann  
199 überlege ich mir Material dazu, was müssen wir vorher  
200 besprechen, wie kann ich das vielleicht optisch aufarbeiten,  
201 vielleicht habe ich irgendwie ein Bild von einem Mann und einer  
202 Frau da hängen, wo wir auch gemeinsam uns das anschauen und  
203 gucken können. Ja.

204 [0:12:24.4] I: Ja und beim Material, also wenn du sagst okay, du  
205 schaust was du da so hast, wie gehst denn da bei der Auswahl vor  
206 und worauf achtest du da bei der Material dann auch?

207 [0:12:37.5] L: Das es, ich bin so ein Fan von, die Kinder  
208 arbeiten selbständig, darum gucke ich, dass es möglichst nicht  
209 kompliziert ist, dass das Blatt nicht zu überfüllt ist und die  
210 Kinder sich da gut mit zurecht finden können, das sie es schnell  
211 selbständig verstehen. Ansonsten muss ich halt, wenn es zu  
212 kompliziert ist, da gegebenenfalls irgendwelche Hilfestellungen  
213 mir noch überlegen, das wir die mündlich besprechen oder  
214 vielleicht eine Tippkarte auslegen, irgendwie so. Es soll  
215 ansprechend sein und für die Kinder machbar.

216 [0:13:21.0] I: Okay. Dann hast du ja gerade schon gesagt, okay,  
217 du hast ja verschiedene Methoden, die du verwendest, worauf  
218 achtest du da, wenn du die einsetzt und wie gehst du dabei vor?

219 [0:13:33.8] L: Wie gesagt mag ich gerne, wenn die selbständig  
220 arbeiten. Das ist schon /, da ist eine Lernwerkstatt oder ein  
221 Stationbetrieb schon mal sehr hilfreich. Ich bin auch ein Fan  
222 davon, dass die sich gegenseitig helfen und auch irgendwie in  
223 Partnerarbeit sich unterstützen können.

224 [0:13:55.9] I: Also, genau.

225 [0:14:00.5] L: Viel selbstreguliert, die sollen  
226 zusammenarbeiten, sich austauschen, sich gegenseitig helfen.  
227 Vielleicht gibt es auch einen Experten in einer Stunde sowas.

228 [0:14:10.7] I: Hast du auch eine Lernaufgabe für die Stunde  
229 konkret, die du ja konstruierst und wie gehst dabei vor und  
230 worauf achtest du?

231 [0:14:21.3] L: Die Lernaufgabe ist dann so gesehen so  
232 Arbeitsmaterial, ne? Also Arbeitsblätter, da stehen dann die  
233 Aufträge drauf. Das ist dann quasi die Lernaufgabe.

234 [0:14:34.5] I: Also du guckst jetzt nicht immer, das du selber  
235 nochmal irgendwie, ich sag mal, eine formulierst, sondern das  
236 ist dann meistens so in den Arbeitsblättern integriert.

237 [0:14:45.0] L: Es wird mündlich besprochen und dann ist das auf  
238 den Arbeitsblättern auch noch einmal zu finden.

239 [0:14:51.5] I: Und worauf achtest du da bei der Lernaufgabe?

240 [0:14:54.4] L: Das die möglichst verständlich formuliert ist.

241 [0:14:58.5] I: Ja okay. Ja klar.

242 [0:15:00.3] L: Nicht zu kompliziert, ja.

243 [0:15:03.5] I: Ja, ja. Ist bei dir in der Unterrichtsplanung  
244 auch Leistungsfeststellung und -bewertung schon ein Aspekt, der  
245 eine Rolle spielt und wie gehst du dabei vor und worauf achtest  
246 du?

247 [0:15:20.2] L: In der 3,4 da schreiben wir auch kurze  
248 Lernzielkontrollen. Bestenfalls hat man die schon bevor man die  
249 Reihe richtig startet irgendwie fertig, dann hat man auch ein  
250 Ziel vor Augen und wo will ich mit den Kindern hin, was sollen  
251 die mir nachher beantworten können. Wir machen auch schon mal,  
252 nicht immer, so eine Standortbestimmung am Anfang der Reihe,  
253 dass die schon mal überlegen können, was weiß ich, schon zu dem  
254 Thema und so. Ich persönlich habe auch so eine Mappe, so eine  
255 Leistungsmappe, da sind die /, also wir haben Ankreuzzeugnisse  
256 und das sind für Sachunterricht vier, fünf Kompetenzen genannt,  
257 dann habe ich so eine Art Beobachtungsbogen, wo ich mir dann  
258 immer mal kurz ein Plus oder Minus für die Kinder notieren kann  
259 und da immer mal wieder drauf gucke.



260 [0:16:09.3] I: Und wie gehst du bei der Auswertung deines  
261 Unterrichts vor? Worauf achtest du da?

262 [0:16:18.5] L: Meinst du wie ich mich selber auswerte?

263 [0:16:19.4] I: Genau. Wie evaluierst du? Genau.

264 [0:16:22.8] L: Das passiert dann automatisch so ein bisschen  
265 mittlerweile, wenn man aus einer Stunde rausgeht und man fragt  
266 sich, haben die Kinder jetzt alles verstanden, was ich denen  
267 beibringen wollte. Ich hatte ja das Ziel, dass die mir viele  
268 Unterschiede von Mann und Frau nennen können. Hatten die das  
269 jetzt geschafft? Woran erkenne ich das? Okay, die haben sich  
270 alle gemeldet. Ich frag mich auch, war jetzt die  
271 Aufgabenstellung, war die deutlich genug? Das merkt man ja  
272 daran, dass die vielleicht viele Nachfragen haben und ich da  
273 doch immer wieder nochmal 10 Mal neu erklären muss. Ja das sind  
274 so die Sachen, die ich mich frage. So war das verständlich, war  
275 das machbar, wenn es nicht verständlich war, woran hat das  
276 gelegen, hab ich jetzt die Erklärung falsch gemacht, war das  
277 Material zu schwer?

278 [0:17:15.9] I: Notierst du dir das dann oder hast du das dann im  
279 Kopf?

280 [0:17:20.7] L: Ich hab das im Kopf. Ich notiere mir das nicht.

281 [0:17:23.2] I: Okay.

282 [0:17:23.6] L: Man versucht das natürlich in den nächsten  
283 Stunden irgendwie so umzusetzen. Die Tipps an einen selber. Wenn  
284 es jetzt zu schwer war, versuche ich in der nächsten Stunde das  
285 halt vielleicht umzuformulieren, das die möglichst schnell das  
286 verstehen. Ich überlege halt, wie könnte ich es noch /, ob  
287 vielleicht in der nächsten Stunde dann doch noch irgendwas  
288 Visuelles dabei, um das nochmal zu erklären.

289 [0:17:50.9] I: Ja genau, vielleicht noch einmal einen anderen  
290 Weg den Kindern dann zu zeigen wie es laufen könnte.

291 [0:17:57.7] L: Ja.

292 [0:17:59.9] **I:** Ich möchte noch einmal auf die einzelnen  
293 Unterrichtsthemen für die Reihe zu sprechen kommen. Wie gehst du  
294 da vor, worauf achtest du, wenn du dir die überlegst? Also dass  
295 das jetzt Unterrichtsthemen sind, die du schwerpunktmäßig  
296 behandeln willst. Also jetzt bei dem Thema Wald war das ja auch  
297 so ein bisschen gebunden an den Expertin. Wie gehst du denn  
298 normalerweise vor und worauf achtest du?

299 [0:18:23.3] **L:** (...) Achte natürlich wieder auf den Lehrplan und  
300 das, was wir schulintern besprochen und festgehalten haben.  
301 Sonst gehört da auch immer viel persönliche Note mit rein, was  
302 ist mir jetzt persönlich wichtig, das die das können sollten.  
303 Auch ein bisschen die Schülermeinung, wenn die jetzt sagen, wir  
304 wollen aber unbedingt noch Thema so und so machen, dann kann man  
305 sich auch überlegen, ob man das noch mit reinbringt. Ja.

306 [0:18:57.1] **I:** Okay. Wir haben gerade schon über einige Punkte  
307 gesprochen, die theoretisch bei der Sachunterrichtsplanung von  
308 Bedeutung sind. Ich hab jetzt hier so ein paar Karten  
309 vorbereitet auf denen diese Punkte nochmal drauf stehen. Ich  
310 würde dich jetzt einmal bitten, also das sind die Karten, ich  
311 lege die jetzt mal hier so ein bisschen aus, kannst du dir alles  
312 natürlich in Ruhe anschauen, einmal zu sortieren, was ist denn  
313 für dein alltägliche Unterrichtsplanung sehr relevant, relevant  
314 und was vielleicht auch nicht so relevant in deiner alltäglichen  
315 Unterrichtsplanung von diesen theoretischen Aspekten. Dann  
316 kannst du das bitte einmal sortieren, also innerhalb der  
317 einzelnen Kategorieren von hoher Relevanz und dann niedriger  
318 Relevanz.

319 [0:20:00.3] **L:** (...) Methoden finde ich schon wichtig, welche  
320 ich anwende. Stationsarbeit, Lernwerkstatt, mache ich was  
321 Frontal? Das finde ich sehr wichtig. Es ist auch wichtig, was  
322 ich mache. (...) Was ist mit Entwerfen gemeint?

323 [0:21:01.7] **I:** Das sind, wenn man hier die ganze Reihe hat, also  
324 das Thema der Reihe, dann ist die einzelnen Unterrichtsstunden  
325 entwerfen, also das was möchte ich schwerpunktmäßig innerhalb  
326 der Reihe thematisieren. Das ist damit gemeint.

327 [0:21:18.4] L: Ist das fast das Selbe?

328 [0:21:19.8] I: Ja wobei hier halt das Oberthema ist und das sind  
329 dann die einzelnen Unterthemen.

330 [0:21:25.2] L: (...) Vieles gehört so zusammen. So eine  
331 Lernaufgabe konstruieren ist ja irgendwo auch die Reihenplanung.  
332 Weil wenn ich jetzt ein Thema in der Reihe habe, dann enthält  
333 das finde ich immer schon so teilweise die Lernaufgabe. Wenn ich  
334 jetzt im Sexualkundeunterricht, das Thema Unterschied Mann und  
335 Frau hab, dann ist ja dann quasi meine Lernaufgabe schon so, was  
336 ist der Unterschied. Ich finde das gehört alles so ein bisschen  
337 zusammen. (...) Klar man macht sich automatisch als Lehrer immer  
338 Gedanken zu. Ich weiß nicht, ob das jetzt hier oder hier hin  
339 ist. Klar man macht sich da immer automatisch als Lehrer finde  
340 ich Gedanken zu, aber ich bin jetzt nicht so, dass ich mich da  
341 mittags hinsetzte und stundenlang ausarbeite, was jetzt meine  
342 Fehler waren.

343 [0:22:43.8] I: Dann ist es vielleicht nicht so relevant. Es geht  
344 ja genau darum, was ist für deinen Alltag relevant.

345 [0:22:51.5] L: Ja. (...) Ziele festlegen und formulieren, das  
346 ist auch so ein bisschen, finde ich, Lernaufgabe konstruieren.  
347 Weil, wenn ich mir jetzt überlege, was ist jetzt meine  
348 Lernaufgabe, die Frage meiner Stunde, dann überlege ich ja auch  
349 gleichzeitig, was soll da mit bei rauskommen. (...)   
350 Leistungsfeststellung (...) das finde ich gehört wiederum auch  
351 so ein bisschen zu Methoden. Jetzt muss ich hier nochmal so  
352 versuchen. (...) Und das hier ganz oben, weil ich mir erstmal  
353 klar sein muss, was mache ich überhaupt in nächster Zeit, wie  
354 sieht meine Reihe aus, wie baue ich die auf. Dann überlege ich,  
355 mit welchem Material kann ich das machen. Also das ist jetzt  
356 nicht niedrige Relevanz, hohe Relevanz.

357 [0:24:03.2] I: Also eher so die Reihenfolge, wie du es machst.

358 [0:24:07.0] L: Ja also erst lege ich das für mich fest, das ist  
359 so mein grundsätzlicher Plan der nächsten Woche und der nächsten

360 Stunden. Das sind die Inhalte der jeweiligen Stunden, wie mach  
361 ich das und wie vermiddle ich das.

362 [0:24:21.3] I: Okay.

363 [0:24:22.6] L: Weiß nicht, was du hören wolltest.

364 [0:24:24.4] I: Alles gut, wie gesagt es gibt kein richtig und  
365 falsch. Ich habe jetzt hier noch so Blankokarten vorbereitet,  
366 weil das sind ja so alles theoretische Punkte. Jetzt hast du die  
367 Möglichkeit nochmal für dich vielleicht auch festzuhalten, was  
368 jetzt hier theoretisch nicht irgendwie drauf steht, was für  
369 deine Unterrichtsplanung aber absolut noch relevant ist, das du  
370 gerne noch vielleicht erwähnen möchtest. Ich hoffe, der Stift  
371 schreibt noch, ansonsten machen wir es mit Papier und Kulli.

372 [0:24:52.6] L: (...) Sowas so wie außerschulische Lernorte?

373 [0:25:04.2] I: Zum Beispiel, wenn das für deine alltägliche  
374 Unterrichtsplanung noch sehr relevant, dann ist es ein Punkt,  
375 den du auf jeden Fall aufführen kannst.

376 [0:25:12.7] L: Hat man natürlich nicht zu jeder Reihe, aber so  
377 zu vielen. Wir haben jetzt mal /. Zum Beispiel für Sexualkunde  
378 kommt immer eine Frauenärztin, zum Thema Wald war es nett die  
379 Waldpädagogin zu haben. Vielleicht hat man auch ein Thema, wo  
380 man irgendwo in ein Museum geht, irgendwie sowas. Ich schließe  
381 das mal zusammen, einmal Einladung von Experten oder  
382 außerschulische Lernorte besuchen. Muss ich das jetzt auch  
383 wieder so einsortieren?

384 [0:25:42.1] I: Ja gerne.

385 [0:25:43.3] L: (...) Ich tue es hier hin, weil es nicht für jede  
386 Reihe immer möglich ist, aber es immer so nett, es im Blick zu  
387 haben, wenn es geht. (...) Wenn es sich ergibt, es gerade etwas  
388 gibt. (...) Gerade könnte man über Corona sprechen. (...) Ich  
389 weiß nicht, ob das dazugehört, aber ich bin auch so Eine, die  
390 sich immer gerne im Internet inspirieren lässt, bei Instagram  
391 oder irgendwelche sozialen Medien. Da findet man dann vielleicht

392 was Schönes, was man auch umsetzen möchte. Gehört das auch so da  
393 rein?

394 [0:26:58.3] I: Gerne, Klar.

395 [0:26:59.5] L: Ich nenne es mal irgendwie Inspiration über  
396 soziale Netzwerke. (...) Ich tue es aber hier hin, weil wenn es  
397 sehr relevant für mich wäre, dann würde ich alles nur darüber  
398 machen. Aber man guckt auch immer noch ein bisschen, ist das  
399 jetzt mit den schulinternen Sachen vereinbar oder hab ich da  
400 jetzt gar keine Zeit für. Aber wenn ich da, die Zeit und  
401 Möglichkeit für habe und ich kann es gerade machen, dann ist mir  
402 das auch wichtig. (...) Ich glaube mir fällt nichts mehr ein.

403 [0:28:10.8] I: Ja dann lassen wir das jetzt erstmal so. Sonst  
404 kannst du das ja auch noch jederzeit irgendwie ergänzen, wenn  
405 jetzt nochmal /.

406 [0:28:16.8] L: Ich überlege noch, ich bin ein Fan von  
407 selbstreguliertem Lernen, selbständigem Lernen, (...) Kinder in  
408 Partnerarbeit oder Gruppenarbeit.

409 [0:28:42.8] I: Okay. Ja wie gesagt, wenn dir noch irgendetwas  
410 einfällt, dann kannst du es ja jederzeit ergänzen. Ja wenn du so  
411 an deine Sachunterrichtsplanung zurück denkst, was war denn da  
412 für dich eine besonders gelungene Planung und warum ? Und kannst  
413 du mir da den Planungsverlauf näher beschreiben?

414 [0:29:01.6] L: (...) Mir sprang direkt das mit dem Umweltschutz  
415 in den Kopf, wobei ich mich frag, ob ich das so zusammen kriege,  
416 wie ich das gemacht habe. Ist schon ein, zwei Jahre her. (...)

417 [0:29:19.5] I: Ist nicht schlimm, wenn es nicht so detailliert  
418 ist, aber vielleicht kannst du mir sagen, okay dir sprang das so  
419 direkt in den Kopf. Ja warum?

420 [0:29:30.8] L: (...) Ich krieg das nicht mehr zusammen. (...)  
421 Dann nochmal eine Reihenplanung?

422 [0:29:45.6] I: Ja generell in deiner Sachunterrichtsplanung,  
423 wenn du da zurückdenkst, was war für dich eine besonders

424 gelungene Planung? Und warum und wie war da so der  
425 Planungsverlauf?

426 [0:29:56.2] L: (...) Ich hab Schwierigkeiten, also ich hab ein  
427 paar Sachen im Kopf, aber ich erinnere mich nicht mehr genau  
428 daran, wie ich das geplant habe. Das ist schwierig gerade für  
429 mich.

430 [0:30:14.3] I: Aber warum war es denn besonders gelungen?

431 [0:30:18.8] L: Ich fand das mit dem Umweltschutzlapbook, fand  
432 ich zum Beispiel gelungen, weil es einfach tagesaktuell war. Es  
433 gerade so Hochphase Greta war und die Eltern hier auch motiviert  
434 mitgezogen sind. Wir haben hier Plakate an die Fenster  
435 aufgehangen und so weiter. Also das fand ich schön an dem Thema,  
436 weil es einfach so gerade so einen aktuellen Lebensbezug hatte  
437 und die Eltern da auch richtig irgendwie hinterher waren, das  
438 wir da was zu machen. Und ich hatte eine Mutter da, die war ganz  
439 groß da mit dem Umweltschutz und hat hier die ganzen Demos  
440 mitorganisiert. Also das war so ein schönes Thema, weil es  
441 einfach so aktuell war. (...) Dazu hatte ich ein Lapbook  
442 gemacht, aber ich weiß nicht mehr genau, was da die Inhalte von  
443 waren. Die Radfahrprüfung machen wir auch immer gerne, aber da  
444 hat man auch nicht so konkrete feste Planung. Klar man macht  
445 irgendwie mal eine Stunde die Schilder, dann macht man mal eine  
446 Stunde Verkehrsregeln an der Kreuzung, aber so eine konkrete  
447 Reihe kann ich dir dazu nicht nennen und ist auch wieder länger  
448 her.

449 [0:31:46.8] I: Ist ja nicht schlimm. Alles gut. Aber du hast das  
450 als so besonders gelungen einfach im Kopf, weil es auch  
451 dementsprechend bei den Schülern ankam, oder woran machst du das  
452 fest?

453 [0:32:00.1] L: Ja wenn ich so die Reaktion der Kinder irgendwie  
454 merke. Da bei dem Radfahrthema, das macht denen immer Spaß, wenn  
455 man auf dem Schulhof dann einen kleinen Parkour aufbaut. Das  
456 machen die immer total gerne. Sexualkunde ist auch immer mega  
457 spannend für die Kinder, weil die daran ein riesen Interesse  
458 dran haben, was denen zu Hause nicht so erfüllt wird. Da wird

459 das Thema vielleicht eher tot geschwiegen. Im Sachunterricht hat  
460 man ja auch immer so viel so Praktisches dabei, dann macht man  
461 vielleicht Experimente oder Chemieversuche, haben wir hier auch  
462 in einer TuWaS-Kiste. Ja der Spaß dann bei den Kindern.

463 [0:32:50.3] I: Okay und im Umkehrschluss, wenn du da an deine  
464 Sachunterrichtsplanung zurückdenkst, was war da vielleicht auch  
465 eine nicht so gelungene Planung und warum und wie war da der  
466 Planungsverlauf?

467 [0:33:02.4] L: (...) Schwierig sind für mich immer so Themen, wo  
468 die Kinder selber was so ein bisschen auswendig lernen müssen  
469 und ich die Sachen selber für mich auch aktuell dann auch  
470 auswendig lernen musste. Ich hatte einmal das Thema Planeten zum  
471 Beispiel. Und ich bin jetzt nicht so der begeisterte  
472 Naturwissenschaftler, das ich mich jetzt mit den einzelnen  
473 Planeten so super auskenne. Das fällt mir dann schwer, wenn ich  
474 mich da selber erstmal schlau lesen muss, damit man da nicht  
475 irgendwie vor den Kindern so doof aussieht und weniger weiß als  
476 die. Also die Themen, die mich jetzt selber nicht so  
477 interessieren, die sind schwierig für mich. Geschichte mag ich  
478 gar nicht zum Beispiel.

479 [0:34:02.2] I: Welche generellen Schwierigkeiten und Probleme  
480 hast du denn bei deiner alltäglichen Unterrichtsplanung im Fach  
481 Sachunterricht?

482 [0:34:10.7] L: Schwierig ist, wenn man zu lange nach gutem  
483 Material sucht. Manchmal habe ich so Tage da suche ich länger als  
484 eine Stunde im Internet nach irgendwas Passendem, Schöнем, was  
485 man machen könnte. Passendes Material finden ist schwierig  
486 manchmal. (...) Manchmal ist auch die zeitliche Planung  
487 schwierig. Ich hab jetzt gerade im Kopf, weil wir ja eigentlich  
488 im zweiten Schuljahr immer die Schmetterling-TuWaS-Kiste machen  
489 und durch Corona konnten wir das damals nicht machen. Da wollten  
490 wir es jetzt im Halbjahr wiederholen, aber es war dann wiederum  
491 schon Herbst, dann will man die Schmetterlinge auch nicht  
492 unbedingt, in den Herbst, in die Kälte losschicken. Das war ein  
493 bisschen schwierig. Das Thema konnten wir jetzt immer noch nicht  
494 machen. Also verschiebt sich das jetzt wieder in das nächste

495 Halbjahr, ist aber eigentlich ein Thema aus dem zweiten  
496 Schuljahr und wir sind in der Drei. (...) Ich finde es  
497 persönlich auch schwierig zu differenzieren. Vielleicht ist  
498 jetzt ein Text, ein Lesetext oder irgendein Arbeitsblatt, das  
499 man gefunden hat, für ein ausländisches Kind zum Beispiel schwer  
500 verstehbar. Und wie schaffst du das dann den irgendwie trotzdem  
501 teilnehmen zu lassen, dass er einigermaßen auch die Infos  
502 bekommt. Ich habe dann 24 Kinder da sitzen und es ist dann  
503 schwierig die ganze Zeit nur bei dem Kind zu sein. (...) Ja.

504 [0:36:05.8] I: Und welche Wünsche hast du für deine zukünftigen  
505 Unterrichtsplanungen im Fach Sachunterricht?

506 [0:36:15.6] L: An mich selber?

507 [0:36:18.1] I: Ja oder generell, wenn du Wünsche äußern  
508 könntest. Was würdest du dir da wünschen? (...) Was dir  
509 vielleicht auch hilft Sachunterricht zu planen.

510 [0:36:31.3] L: Das die Hefte, die man sich so kaufen kann,  
511 günstiger wären. Weil so ein Heft zum Lapbook Wald zum Beispiel  
512 hat mich jetzt 30 Euro gekostet. Ich schaffe halt sowas gerne  
513 für mich selber an, auch für die Zukunft. Aber die Sachen sind  
514 immer sehr teuer, wenn die günstiger wären, wäre schön. (...) Ja  
515 vielleicht auch so da im Kollegium, so mehr Austausch, dass man  
516 sich mehr austauscht. Alle Kollegen machen sich ja immer  
517 wahnsinnig viel Mühe irgendwie sich Sachen zu überlegen. Das man  
518 da mehr in den Austausch geht und ich dann wiederum weniger  
519 Arbeit habe oder man sich die Arbeit so ein bisschen teilt. Wir  
520 machen das dann schon mal Stufenintern, aber vielleicht hat  
521 letztes Jahr ein anderer Drittklässlerlehrer da was Tolles  
522 gemacht, aber es steht halt nicht zur Verfügung. Sie würden es  
523 mir geben, wenn ich sie darauf ansprechen würde, aber macht man  
524 dann man eher selten. Man geht dann selber auf Suche. Ja so.

525 [0:37:43.6] I: Okay. Ja im wissenschaftlichen Diskurs gibt es  
526 viele allgemeine didaktische Modelle oder andereitige  
527 Planungshilfen, die Lehrpersonen dabei helfen sollen ihren  
528 alltäglichen Unterricht zu planen. Siehst du hier vielleicht



529 auch irgendwie eine Diskrepanz zwischen der Theorie und der  
530 Praxis und kannst du vielleicht ein bisschen beschreiben?

531 [0:38:09.7] L: Was sind das für Modelle, was ist damit gemeint?

532 [0:38:10.8] I: Ja so Planungshilfen, weiß ich nicht, dass es ein  
533 Modell gibt, so könnte man jetzt die Reihe oder die Stunden  
534 planen und genau. Wo sind da die Schwierigkeiten, vielleicht  
535 auch zwischen Theorie und Praxis?

536 [0:38:24.8] L: Erst schoss mir direkt in den Kopf, dass man  
537 grundsätzlich für sowas dann immer Geld bezahlt und das zu  
538 kriegen. Die Ideen der Anderen. (...) Oft sind die, ich hab das  
539 dann schon einmal, das mir in diesen Reihen, dann auch nicht  
540 alles so zusagt und ich da Sachen draus streiche. Vielleicht  
541 passt es mir gerade auch vom zeitlichen Umfang her nicht, weil  
542 derjenige irgendeine Reihe plant mit 15 Stunden, ich will das  
543 jetzt aber ein bisschen abgespeckter machen. (...) Ich muss es  
544 vielleicht auch auf meine Klasse so ein bisschen angleichen.  
545 Vielleicht habe ich eben ein Kind, das sprachliche  
546 Schwierigkeiten hat, da hat derjenige dann aber keine Rücksicht  
547 drauf genommen in seiner Planung. Oft ergänze ich die Sachen  
548 dann auch einfach selber noch mit einigen Sachen oder werfe so  
549 verschiedene Sachen zusammen. Ich habe zum Beispiel für das  
550 Waldlapbook, hatte ich zwei verschiedene Werke zu einem  
551 Waldlapbook und hab mir dann aus jeden so ein bisschen das  
552 Schöner rausgepickt. Das mir mehr zusagte.

553 [0:39:48.8] I: Genau, weil in dem Einen dann irgendwie ein  
554 Aspekt gefehlt hat, der bei dem Anderen drin war.

555 [0:39:53.8] L: Ja.

556 [0:39:54.1] I: Okay. Wo sieht du denn vielleicht auch noch  
557 Handlungsbedarf im Bereich der Unterrichtsplanung im Fach  
558 Sachunterricht?

559 [0:40:02.5] L: An der Schule oder bei mir oder generell?

560 [0:40:05.9] I: Ja generell, wo ist Handlungsbedarf? Was müsste  
561 man tun?

562 [0:40:10.1] L: (...) Schwierig. (...) Mir fällt da jetzt gerade  
563 nichts zu ein. (...)

564 [0:40:33.2] I: Also was müsste gemacht werden, um jetzt die  
565 Unterrichtsplanung irgendwie einfacher vielleicht zu machen im  
566 Fach Sachunterricht oder vielleicht auch für dich persönlich, ja  
567 irgendwo genau besser machen kann oder wie auch immer?

568 [0:41:01.2] L: Ich weiß nicht ob das ein Problem ist oder  
569 eigentlich eher gut. Ich hab da jetzt im Kopf, dass im Lehrplan,  
570 sind die Themen für Sachunterricht, finde ich, sehr offen,  
571 relativ offen gehalten. Da könnte man das ein bisschen mehr  
572 eingrenzen, andererseits ist die Freiheit für den Lehrer ja auch  
573 schön, wenn man so ein bisschen sein Eigenes noch draus machen  
574 kann. Es würde aber vielleicht auch den Lehrer unterstützen zu  
575 wissen, so okay das müssen wir auf jeden Fall dann bei mir  
576 lernen.

577 [0:41:39.0] I: Also vor allem auch das im Lehrplan, der ist ja  
578 kompetenzorientiert ausgerichtet und jetzt nicht unbedingt an  
579 einzelnen Themen, also da steht ja jetzt nicht drin, okay, wir  
580 machen das Thema Wald in dritten Schuljahr, also meinst du  
581 sowas, dass das einfach auch konkreter formuliert wird, das man  
582 in den Schuljahren, also was man da an Themen machen soll oder  
583 vielleicht kannst du das noch ein bisschen näher beschreiben?

584 [0:42:07.2] L: (...) Ich fände es schön, wenn so gewisse Sachen  
585 irgendwie bisschen verbindlicher wären. Zum Beispiel haben wir  
586 jetzt ja hier an der Schule Diskussion gehabt, führen wir ein  
587 Schülerparlament und ein Klassenrat verpflichtend ein. Ich finde  
588 eigentlich eine gute Sache. Also so gut, dass sich eigentlich  
589 keine Schule davor drücken sollte. So eine Sache könnte dann  
590 fest für alle so ein bisschen verpflichtend vielleicht in den  
591 Lehrplan auch. Also meine Meinung. Weil ich da einfach total  
592 hinterher bin und das super find. Sonst fällt mir dazu nichts  
593 mehr ein.

594 [0:42:48.6] I: Super, vielen Dank. Wie hat sich die  
595 Sachunterrichtsplanung durch Corona verändert?

596 [0:42:56.2] L: Es ist schwierig für uns, also jetzt mein  
597 Dreierteam, Aufgaben für zu Hause zu stellen, die da machbar  
598 sind. Ich habe ja vorhin gesagt, wir machen viele Experimente  
599 momentan, jetzt haben wir gerade zum Beispiel aktuell, die  
600 sollen im Wald eine Bodenprobe nehmen und da kriechen dann  
601 vielleicht diverse Tiere raus. Und uns ist aufgefallen, das ist  
602 nicht in jeder Familie irgendwie machbar und möglich an den  
603 Experimenten teilzunehmen, weil die vielleicht zu weit weg vom  
604 Wald wohnen, oder die haben keine Zeit in den Wald zu gehen,  
605 oder die haben da einfach kein Bock drauf. Es ist schwierig für  
606 uns die Aufgaben so verbindlich zu stellen. Also man will schöne  
607 Aufgaben stellen, die auch Spaß machen und nicht nur  
608 Arbeitsblätter ausfüllen sind, sondern vielleicht auch so  
609 experimentieren. Ich glaube viele Familien haben da auch Spaß  
610 daran gehabt an den Experimenten, was sie dann auch zusammen  
611 untersuchen mussten, aber es ist schwierig alle Kinder zu  
612 erreichen, alle Familien.

613 [0:44:06.6] I: Aber es findet schon Sachunterricht im  
614 Distanzlernen auch statt.

615 [0:44:12.8] L: Ja

616 [0:44:14.8] I: Okay und kannst du denn auch beschreiben, dass  
617 auch vielleicht durch Corona mehr fachfremder Unterricht  
618 stattfindet, also nicht nur im Distanzlernen sondern auch wenn  
619 im normalen Präsenzbetrieb, dass man halt aufgrund der Pandemie  
620 sagt, okay der Klassenlehrer macht jetzt auf einmal alle Fächer.  
621 Ist da auch irgendwie was zu beobachten?

622 [0:44:36.2] L: Das Einzige womit ich jetzt persönlich mit zu tun  
623 hatte, war, dass ich auf einmal in den Ethikunterricht  
624 geschmissen wurde. Weil wir eben keine Religruppen gemacht  
625 haben, weil wir die nicht mischen durften und dann haben wir  
626 eben stattdessen klassenintern Ethikunterricht gemacht. Dann  
627 wird man da auf einmal eingesetzt. Es ist nicht unbedingt mein  
628 Fach gewesen. Aber sonst hielt sich das jetzt bei uns so  
629 eigentlich in Grenzen. Bei uns macht soseiso jeder irgendwie  
630 alles so ein bisschen, außer jetzt Sport und Reli macht nicht  
631 jeder, sondern die, die dafür ausgebildet sind. Aber so für mich

632 war jetzt Ethik so das Einzige, wo ich dann außerplanmäßig  
633 unterrichten musste.

634 [0:45:32.0] I: Ja und was läuft denn durch Corona auch besser?

635 [0:45:36.4] L: Ich finde super, dass wir jetzt ein bisschen zur  
636 Digitalisierung gezwungen wurden. Da ist die Schule noch nicht  
637 so hinterher, da wäre ich für mich auch gerne schon viel weiter.  
638 Aber es hat zumindest jetzt schon einen kleinen Ruck in die  
639 Richtung gegeben. Das man sich mal mit dem Tablet beschäftigt  
640 oder ich habe mir so ein paar von den Covies-Weihnachts, die  
641 hatten so einen Adventskalender, wo man dann so Kurzschulungen  
642 bekommen hat für irgendwas digitales. Das fand ich jetzt  
643 interessant und gut, da so ein bisschen mehr mit beschäftigt zu  
644 sein.

645 [0:46:14.3] I: Und was läuft schlechter im Umkehrschluss?

646 [0:46:16.4] L: Das man nicht alle Kinder erreicht. Ich habe auch  
647 manche Eltern, die nutzen Corona so ein bisschen als Ausrede, so  
648 nach dem Motto, wir können das zu Hause nicht machen. Ist  
649 einfach so. Und dann wird der Arbeitsplan, den wir stellen, halt  
650 nicht bearbeitet. Es ist schwierig alle zu erreichen. Ich würde  
651 es gerne, ich hatte das mal angedacht, in einer Woche mit allen  
652 Kindern zu telefonieren zum Beispiel, aber war zeitlich nicht  
653 machbar, weil man ist dann hier in der Notbetreuung eingesetzt  
654 und muss dann schon die Sachen für die nächste Woche planen und  
655 und und. Und wir haben uns jetzt an der Schule länger auch vor  
656 Videokonferenzen gedrückt, wegen Datenschutz. Jetzt haben wir  
657 das aber doch mal so auf freiwilliger Basis anbieten wollen, ist  
658 jetzt aber erst vor eine Woche gestartet. Ich hatte gestern mal  
659 die erste Videokonferenz.

660 [0:47:21.5] I: Mit den Kindern dann?

661 [0:47:22.4] L: Ja, aber da erreicht man auch wiederum nicht  
662 jeden, weil wir haben hier auch keine Endgeräte für die Kinder  
663 zur Verfügung. Und dann kann eben nicht jeder mitmachen. Also es  
664 hapert noch an manchen Stellen.

665 [0:47:35.6] I: Ja vielen Dank für deine Eindrücke an der Stelle.  
666 Ich möchte jetzt nochmal ein bisschen mehr über deine Biographie  
667 herausfinden. Vielleicht kannst du mir einfach mal schildern,  
668 was hast du denn studiert und genau.

669 [0:47:50.9] L: Ich bin jetzt sechs Jahre hier an der Schule,  
670 davor war mein Ref. Ich habe in Siegen studiert, Hauptfach  
671 Mathe, Englisch. Deutsch war zu meiner Studienzeit noch  
672 didaktisches Grundlagenfach, das lief so nebenher und in die  
673 anderen Fächer wächst man dann so ein bisschen rein mit der  
674 Zeit.

675 [0:48:16.3] I: Das heißt, du hattest im Studium aber keine  
676 Berührungspunkte mit dem Fach Sachunterricht?

677 [0:48:23.2] L: Genau, nein.

678 [0:48:23.8] I: Also dann nur da mit Mathe, Deutsch und Englisch.

679 [0:48:26.3] L: Ja

680 [0:48:27.2] I: Hattest du denn an anderer Stelle im Laufe deiner  
681 Biographie mit fachwissenschaftlichen oder fachdidaktischen  
682 Aspekten des Sachunterrichts Berührungspunkte?

683 [0:48:39.0] L: Wir hatten im Seminar, hatten wir auch  
684 Sachunterrichtstage, also so Projektstage, ein zwei Stück, drei  
685 vielleicht. Zur Verkehrserziehung zum Beispiel. Da hat man das  
686 schon ein bisschen kennengelernt. Dann haben wir die TuWaS-  
687 Fortbildung, wo der Lehrer dann eigentlich in der Regel jedes  
688 Halbjahr an dieser Fortbildung teilnimmt und man die  
689 Reihenplanung so ein bisschen kennenlernt, wie man das umsetzt  
690 das Thema. Den Rest sucht man so ein bisschen selber zusammen  
691 (...) im Internet, irgendwelche Hefte und unter den Kollegen  
692 vielleicht mal, ob man Material oder irgendeine Werkstatt  
693 bekommt. Ich mache es auch, wie gesagt, nicht gerne, es ist  
694 nicht eines meiner Lieblingsfächer.

695 [0:49:33.6] I: Sachunterricht hat ja verschiedene  
696 Bezugsdisziplinen wie Physik, Biologie, Chemie, Geschichte,  
697 Sozialwissenschaften, Technik und Geographie. Hattest du denn im

698 Laufe deiner Biographie Kontakt zu den verschiedenen  
699 Bezugsdisziplinen oder hast du dich auch vielleicht mit einer  
700 Bezugsdisziplin ein bisschen vertiefend auseinandergesetzt,  
701 vielleicht auch im Rahmen einer Fortbildung?

702 [0:49:59.3] L: Nein, nicht wirklich. Man hat viele Erinnerungen  
703 so an die eigene Schulzeit, aber ich hab jetzt außerhalb von  
704 TuWaS jetzt noch nie selbstständig da irgendeine Fortbildung  
705 besucht. So vieles eignet man sich selber an. Ich hab dann  
706 irgendwann von einem Klassenrat zum Beispiel gehört, so relativ  
707 am Anfang meiner Zeit hier, dann schaut man sich da selber aber  
708 bei Youtube so Erklärvideos an zum Klassenrat, liest sich da  
709 schlau und so weiter.

710 [0:50:36.7] I: Aber jetzt nicht, das, weiß ich nicht, in den  
711 TuWaS-Fortbildung war denn da immer ein Thema was aufgegriffen  
712 worden ist. Kannst du das vielleicht nochmal näher beschreiben,  
713 was du da vertiefend mitbekommen hast?

714 [0:50:49.7] L: (...) Was hatte ich denn zum Beispiel besucht?  
715 (...) Weiß ich jetzt nicht, ist jetzt länger her, weil ich auch  
716 längere Zeit kein Sachunterricht hatte. Aber ich hatte dann zum  
717 Beispiel eine Themenbox zu Bewegung, Konstruktion. Die haben  
718 dann eine Materialkiste, wo die dann mit so kleinen Steckern  
719 Fahrzeuge herstellen können. Da sind auch so kleine Reifen so  
720 Gummireifen drin und dann wird das dann eben in dem Kurs wird  
721 das erklärt wie die Reihe aufgebaut ist. Man bekommt auch einen  
722 Ordner, wo das Ganze mit den Arbeitsblättern dann so  
723 chronologisch zu finden ist. Dann geleiten die uns so ein  
724 bisschen durch die Reihe. Lassen uns auch die Arbeiten dann in  
725 Gruppenarbeiten oder mit einem Partner dann machen. Wie kriegt  
726 man dieses Fahrzeug jetzt zum Fahren und so weiter. Die machen  
727 das dann so ziemlich praktisch mit den Lehrern.

728 [0:51:56.2] I: Also das man direkt auch dann mitbekommt, wie man  
729 das umsetzen kann.

730 [0:52:00.2] L: Ja man kann das eins zu eins, wie die uns das  
731 dann zeigen, kann man das mit den Kindern machen.

732 [0:52:05.0] I: Okay. Gibt es denn auch bestimmte  
733 Bezugsdisziplinen, die du in der Sachunterrichtsplanung aufgrund  
734 deiner Biographie mehr berücksichtigst als andere? Kannst du die  
735 mir mal nennen und warum ist das so?

736 [0:52:19.9] L: Also ich weiß nicht, ob das gemeint ist, aber so  
737 der Klassenrat ist mir persönlich ziemlich wichtig und ich  
738 glaube ich war auch so diejenige, die das hier in der Schule so  
739 ein bisschen mit reingebracht hat, ins Rollen gebracht hat. Das  
740 ist für mich jede Woche zum Beispiel eine ganz wichtige Stunde.  
741 Den Klassenrat leiten die Kinder, die Klassensprecher bei mir  
742 auch komplett selbstständig. Ich kann mich da zurücknehmen ein  
743 bisschen und es ist immer interessant so die Klasse zu  
744 beobachten, was die für Probleme haben und wie die so  
745 untereinander die Probleme klären und das ist so mein  
746 persönliches Steckenpferd.

747 [0:53:05.4] I: Gibt es denn auch Themen, die du irgendwie gerne  
748 oder nicht so gerne unterrichtest und warum?

749 [0:53:11.8] L: (...) Also nicht gerne mache ich alles was so mit  
750 Geschichte, Physik war auch nie meins. Zu meinen eigenen  
751 Schulzeiten schon nicht, das mache ich nicht so gerne. (...) Ja  
752 Spaß habe ich so an Radfahrprüfung, Sexualkunde (...).

753 [0:53:47.9] I: Ja. Du hast ja gerade schon gesagt, Sachunterricht  
754 ist nicht so dein Fach, du gibst es auch gerne ab, das hast du  
755 ja auch schon gesagt. Wieso? Kannst du mir das nochmal näher  
756 beschreiben?

757 [0:53:59.2] L: Ja, weil es eben so ein bisschen die Sachen aus  
758 meiner eigenen Schulzeit beinhaltet, die ich nie gerne gemacht  
759 habe. Ich stand auch selber /, war ich nie gut in Erdkunde und  
760 Geschichte zum Beispiel. Politik auch nicht so. Ich tue es mir  
761 mit Sachunterricht irgendwie immer total schwer. Das ist so die  
762 Planung, womit ich immer am längsten brauche, mir da irgendwas  
763 Schönes auch zu überlegen, was ich mit den Kindern umsetzen  
764 kann. Ne, ich tue es mir da irgendwie echt schwer.

765 [0:54:37.1] I: Einfach wahrscheinlich auch, weil es so  
766 vielfältig ist und so viele Aspekte beinhaltet.

767 [0:54:43.7] L: Ja. Ich will das dann auch immer schön machen und  
768 dann sitzt man da aber an der Planung einfach umso länger dran,  
769 weil man das nicht mal eben so aus dem Ärmel schüttelt.

770 [0:54:57.9] I: Okay. Du hast jetzt gerade schon gesagt, du  
771 arbeitest seit sechs Jahren hier an der Grundschule und vorher  
772 war dein Ref, also das heißt, du bist quasi seit acht Jahren  
773 dann an der Grundschule jetzt auch Lehrerin.

774 [0:55:08.8] L: Ja.

775 [0:55:09.6] I: Und wie lange unterrichtest du dann schon  
776 Sachunterricht?

777 [0:55:13.7] L: Das war immer so ein bisschen immer on/off. Mal  
778 in einem Halbjahr macht man es. Wir dürfen immer so Wünsche, so  
779 ein Wunschzettel ausfüllen zum Halbjahr. Und in den Halbjahren,  
780 wo ich zum Beispiel so irgendwann im vierten Schuljahr, so um  
781 die Zeit der Radfahrprüfung und Sexualkunde rum, melde ich mich  
782 dann immer freiwillig und sag, ich möchte das in meiner Klasse  
783 machen, weil ich das auch wichtig finde, dass die das bei der  
784 eigenen Klassenlehrerin machen diese Themen und sonst schreib  
785 ich auf den Wunschzettel, so ich kann es gerne abgeben, wenn  
786 sich jemand dazu finden lassen würde.

787 [0:55:56.7] I: Aber prinzipiell dann nach dem Ref, hat das so  
788 angefangen?

789 [0:56:01.0] L: Ja. Aber wenn es möglich war, ich hatte auch, ich  
790 glaube relativ am Anfang mal, in meinem ersten oder zweiten oder  
791 drittes, hatte ich eine Referendarin, die habe ich dann betreut.  
792 So konnte ich mich immer bisschen davor drücken.

793 [0:56:25.3] I: Ja und welche Fächer unterrichtest du aktuell in  
794 der Grundschule?

795 [0:56:30.1] L: Eigentlich alles außer Musik, Sport und Reli.



796 [0:56:39.3] I: Ja okay und das heißt, du hast zur Zeit auch  
797 Sachunterricht, aber machst das dann auch in dem dritten  
798 Jahrgang, weil du da jetzt gerade Klassenlehrerin drin bist,  
799 aber hast es darüberhinaus in keiner anderen Klasse gegeben?

800 [0:56:53.5] L: Nein, ich schreib das auch immer auf meinen  
801 Wunschzettel, dass ich Sachunterricht ausschließlich und wenn  
802 überhaupt nur in der eigenen Klasse machen möchte.

803 [0:57:00.5] I: Ja okay und das ist bis jetzt auch immer so der  
804 Fall gewesen.

805 [0:57:03.2] L: Ja.

806 [0:57:05.0] I: Okay, dann sind wir mittlerweile am Ende meines  
807 Interviews angekommen. Mein weiteres Vorgehen besteht jetzt  
808 darin das Interview zu transkribieren und dann anschließend mit  
809 der qualitativen Inhaltsanalyse auszuwerten, um dann zu schauen,  
810 inwiefern stimmen Theorie und Praxis überein, wo ist noch  
811 Handlungsbedarf und was sind da noch Punkte, die als Weiteres  
812 folgen können. Hast du irgendwie noch den Eindruck, dass wir  
813 Punkte vergessen haben, die aber für meine Untersuchung  
814 vielleicht relevant sind oder hast du noch irgendwas zu  
815 ergänzen?

816 [0:57:40.1] L: (...) Nein.

817 [0:57:48.1] I: Okay, dann werde ich jetzt mal das Aufnahmegerät  
818 ausschalten.